

Vom Mittelalter zur Gegenwart: 50 Jahre SPD-Frauenpolitik

Es war ein weiter Weg, um mit Hilfe von SPD-Initiativen und -Gesetzen vom Mittelalter zur Gegenwart zu kommen. Folgenden Diskriminierungen wurden daraufhin durch die deutsche Sozialdemokratie die rechtlich verankerten Grundlagen entzogen...

- 1958 Sauber:**
Frauen können ab sofort auch ohne Einverständnis ihrer Männer arbeiten gehen. Aber nur, wenn sie ihre häuslichen Pflichten nicht vernachlässigen.
- 1967 Unordnung ist in Ordnung :**
„Nachlässige Haushaltsführung“ der Frauen ist künftig kein Scheidungsgrund mehr.
- 1969 Ohne Mann:**
Bei finanzieller Förderung beruflicher Weiterbildung wird das Einkommen des Ehemannes nicht mehr angerechnet.
- 1973 Freistellung:**
Eltern werden für die Pflege kranker Kinder bis zu fünf Tage bezahlt freigestellt.
- 1974 Heimarbeit:**
Es gibt nun Verbesserungen für Heimarbeiterinnen. Ihr Kündigungsschutz wird erweitert, sie erhalten einen Mindesturlaubsanspruch.
- 1976 "Hausfrauenehe" -- der Name der Braut:**
Ist jetzt auch als gemeinsamer Familienname möglich. Die Reform des Namensrechtes beseitigte das Leitbild der sogenannten "Hausfrauenehe". Ihr lag ein Eheleitbild zugrunde, dass von der strikten Rollenteilung der Geschlechter ausging.
- 1977 Goodby, Macho:**
Der Mann darf seiner Frau nicht mehr den Beruf verbieten und auch nicht mehr in ihrem Namen kündigen.
- 1979 Babypause:**
Für berufstätige Frauen wird ein viermonatiger Mutterschaftsurlaub eingeführt, zusätzlich zu den bisherigen Schutzfristen. Erstmals können erwerbstätige Mütter bis zum 4. Lebensmonat ihres Kindes daheim bleiben, bezahlt und ohne Sorge um ihren Arbeitsplatz.
- 1980 Gleiches Recht:**
Klingt gut (jedenfalls theoretisch)... die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz wird im Gesetz verankert. Ebenso gleiches Entgelt und geschlechtsneutrale Stellenausschreibungen.
- 1998 Keine Privatsache:**
Vergewaltigung in der Ehe wird unter Strafe gestellt (§ 177 StGB).
- 2000 Ade, Frau Hauptmann:**
Die Gleichstellung soll sprachlich zum Ausdruck kommen. Insbesondere bei Titeln, Rechts- und Verwaltungsvorschriften.
- 2001 Nicht mehr allein:**
Der dreijährige Erziehungsurlaub heißt künftig „Elternzeit“. Mütter und Väter können gleichzeitig pausieren.
- 2002 Safer Sex:**
Prostituierte können sich bei der Sozialversicherung anmelden.
- 2002 Brutal:**
Gesetzlicher Anspruch, dass ein brutaler Ehepartner aus der gemeinsamen Wohnung verwiesen werden kann.
- 2002 Leider umsonst:**
Bundesregierung und Privatwirtschaft unterschreiben eine Vereinbarung zur Förderung von Frauen (trotzdem haben sie leider weiterhin schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt).
- 2003 Aufgeholt:**
47 Prozent der deutschen Studenten sind heute Frauen. Aber nur acht Prozent der Professoren.

Die SPD Kiedrich stärken, heißt Kiedrich stark machen.

Für Kiedrich in die SPD !

